

# Lost without you!

Tea & Yami

Von \_Bella\_

## Kapitel 11: was läuft da?

So,in dem kapitel kommt auch raus das tea eine ganz gute sängerin ist,was sie selbst allerdings nicht findet.

Und so wie es aussieht stammt das wort "flirten" aus dem alten ägypten!^^

viel spaß

kiara

-----

### WAS LÄUFT DA?

Ich zog mich an, trat vor den spiegel und beschloss meine haare zusammenzubinden. ein paar strähnchen ließ ich frech heraus fallen. ich zog mir einen lidstrich, nachdem ich meine augen mit einem rauchigen augenmake-up betont hatte. mein blick wirkte dadurch etwas geheimnisvoll und verrucht. ich nahm den lippgloss aus meiner weißen taschen, die ich wieder nehmen wollte und tupfte etwas auf meine lippen. ich stopfte die jacke in die tasche und lief, nachdem ich oben sämtliche rolläden und vorhänge geschlossen hatte, die treppe runter. auch unten ließ ich alle rolläden herunter, ich kippte das fenster im wohnzimmer (ihr wisst ja, die kaputte heizung) und überlegte ob ich es wirklich offen lassen sollte. ich entschied mich dafür, da es sonst auch immer offen war und außerdem war ja der rollladen unten. ich verließ das haus und schloss die haustür zweimal ab. ich lief die straße entlang und nach wenigen minuten war das gefühl, beobachtet zu werden, wieder da. ich beschleunigte meine schritte wieder und erreichte den park. ich schaute zum eingang und mein herz raste. aber nicht weil ich angst hatte. sondern weil ich erleichtert war, denn im torbogen lehnte kein anderer als yami. lässig lehnte er an der wand, die arme vor der brust gekreuzt und ein bein an die wand gestellt. er bemerkte mich, richtete sich auf und lächelte. ich ging auf ihn zu. er sah mal wieder zum anbeißen aus. er trug eine verwaschene jeans und ein schwarzes seidenhemd, bei dem die ersten

drei knöpfe geöffnet waren.

"was machst du denn hier?", fragte ich ihn verblüfft. er trat näher zu mir. 'wah, lasst mich jetzt nicht hängen ihr lieben knie!' betete ich.

"na ja, ich wollte nicht das du ganz allein durch den park gehst. es ist zwar noch nicht zappenduster, aber trotzdem. man weiß nie was hier für gestalten rumlungern!", erklärte er und lächelte noch immer. ich hätte ihn am liebsten umarmt oder, noch besser, geküsst! der kerl konnte wohl hellsehen! ich lächelte dankbar zurück und wir machten uns auf den weg.

"hast du keine jacke dabei? vielleicht ist es nachher etwas frisch", gab er zu bedenken.

"doch hab ich. keine sorge. die ist in meiner tasche!"

"dann ist es ja gut", meinte er zufrieden. 'einfach süß!'

dann liefen wir schweigend nebeneinander her, doch mein lächeln konnte ich nicht abschalten. wir kamen zum verabredeten ausgang, doch von den anderen war noch keine spur zu sehen. wir setzten uns auf eine mauer. die lampe, die hier stand, war kaputt. also saßen wir im halbdunklen. ich lächelte immer noch und schaute einen moment auf den boden. er räusperte sich. ich hob den blick und sah ihn an.

"du siehst übrigens sehr hübsch aus. die friseur steht dir. könntest du ruhig öfters tragen, so sieht man dein schönes gesicht und deine augen besser!", sagte er und sah mir in die augen. ich dankte den göttern das ich schon auf der mauer saß, andernfalls dürfte yami mich jetzt auf dem boden suchen, was im dunkeln mit sicherheit nicht leicht gewesen wäre. ich konnte es nicht fassen. hatte ich mich grade verhört? hatte er mir wirklich gesagt das ich hübsch bin und er mein gesicht schön findet? der kerl hatte doch wirklich die ruhe weg! er saß da und schaute mich völlig ruhig an und seine augen hatten einen sanften ausdruck angenommen. wäre ich an seiner stelle wäre ich vermutlich längst ohnmächtig geworden. ich schaute ihn an und sein blick fing mich wieder ein. ich weiß nicht wie lange wir da saßen. die zeit schien mal wieder still zu stehen und ich versank in seinem blick.

"hey ihr zwei!"

wir schreckten hoch und erblickten mai, die grinsend vor uns stand.

"hey mai!"

"entschuldigt wenn ich euch gestört habe, aber ich steh seit knapp einer minute hier und dachte ich teste mal ob ihr noch lebt oder schon längst im wachkoma liegt!"

"haha, mai. lustig", sagte ich trocken und stand auf. "wo sind denn die anderen?"

"schon in der karaokebar. wir haben uns umentschieden und wollten uns gleich dort treffen. aber wir haben euch beide nicht mehr erreicht. und da der laden hier um die ecke is, bin ich schnell hergetrabt, soweit das mit diesen schuhen geht." sie deutete nach unten. sie trug hohe pumps und ich konnte aus erfahrung sagen das es nicht einfach ist mit solchen schuhen zu rennen. wir setzten uns in bewegung und ich versuchte yami möglichst nicht anzusehen.

"tea, komm doch mal mit!", sagte mai und zog mich lächelnd ein paar schritte von yami weg.

"also, was läuft da zwischen dir und yugi?"

"was soll da schon laufen?", versuchte ich ihre frage auszuweichen.

"tea, veralbern kann ich mich selbst. eure blicke haben bände gesprochen! aber keine panik, ich werds den anderen nicht unter die nase reiben!", meinte sie grinsend und zwinkerte. ich wusste nicht genau ob, ich auch lachen oder mich doch besser vor den nächsten bus werfen sollte! wir erreichten die "mondscheinbar" und gingen hinein. plötzlich viel mir etwas ein und ich wand mich yami zu. ich sah ihn allerdings nicht direkt an, sondern fixierte einen punkt über seiner rechten schulter.

"weißt du überhaupt was karaoke ist?", fragte ich ihn leise. er nickte nur. wir folgten mai zu den anderen. wir näherten uns und jetzt konnten wir auch joeys geheul hören das er "singen" nannte. wir begrüßten die anderen und nach ein paar sekunden hielten wir uns alle die bäuche vor lachen. auch dem rest der anwesenden gäste ging es nicht besser. joey war einfach ne nummer für sich. ich fühlte wie mir jemand auf die schulter tippte und drehte mich lachend um. es war einer der barkeeper. ich kannte ihn gut, so wie den rest der angestellten, da ich hier mal gejobbt hatte. hin und wieder hatte ich auch mal was gesungen und getanzt. er begrüßte mich und versuchte mich dazu zu überreden etwas zu singen. ich war allerdings nicht besonders scharf drauf, vor allem da yami dabei war. joey hatte geendet und die leute tobten. ich konnte ben, den barkeeper, gerade noch zurückhalten bevor er auf die bühne springen konnte.

"ben, ich werde nicht singen!"

"warum?", fragte er verwundert.

"weil ich nicht will! darum. ich sing was mit meinen freunden zusammen. okay?"

"ja schon gut!" er schüttelte den kopf und ging zurück zur bar.

"komm tea, wir singen was zusammen!" mai und serenity zogen mich auf die bühne. wir sangen irgendeine ballade. die strophen hatten wir untereinander aufgeteilt. ich muss sagen unser auftritt war nicht übel. den leuten gefiel es auch. wir gingen verlegen lächelnd von der bühne.

"hey tea. du hast ne echt schöne stimme!" sagte mai.

"ja, find ich auch!", stimmte serenity zu. die anderen nickten zustimmend. das heißt, yami sah ich nicht, denn der stand hinter mir, was ich zu dem zeitpunkt dummerweise nicht wusste.

"ach quatsch! hört bloß auf!", wehrte ich ab. ich war trotzdem so leuchtend rot im gesicht, das jede verkehrssampel blass geworden wäre. ich drehte mich weg und..... sah yami direkt ins gesicht. noch besser! er lächelte mich wieder mit seinem hundert watt lachen an, beugte sich zu mir und flüsterte: "hast du noch irgendwelche verborgenen talente von denen ich nichts weiß?" ich sah ihn an und lächelte.

"tja, ich weiß nicht. finds doch raus!", flüsterte ich zurück. 'woh, tea. jetzt flirtest du aber ganz schön unverschämt!... egal!'

yami sah mich grinsend an.

"mal schauen was ich so rauskriege. natürlich muss ich mich dann sehr intensiv damit beschäftigen, damit mir auch nichts entgeht!" na sieh mal einer an! vor 5000 jahren wussten die aber auch schon wie man flirtet. ich lächelte ihn verschmitzt an und er lächelte zurück.

'ich glaube der abend wird noch ganz spannend!'

-----

na, jetzt gehen sie aber ran!^^ höhö  
ist mal richtig kurz geworden. sorry!  
das nächste kappi wird .....keine ahnung obs länger wird. mal schauen^^

\*euch alle knuddel\*  
kiara